



Die größte Abenteuergeschichte

Wir sind alle auf einer Reise, einer Reise durch das Leben. Aber unsere Reise durch dieses Leben ist nicht das Ziel, der allerletzte Punkt unserer Bestimmung. Wir wären weise, niemals irgendeine Form unserer Reise als unser endgültiges Ziel zu deuten. Heute sind wir, von allen Menschen, mit einem von Gott gegebenen Recht auf ein endgültiges Ziel ausgestattet. Christen wird ein Platz auf der neuen Erde garantiert, auf der Gott mit ihnen gemeinsam wohnen wird. *Unsere Reise durch dieses Leben ist nicht unser Ziel, egal wie endgültig unsere Situation erscheinen*



1 Mose 24: 21 Und der Mann wunderte sich über sie, schwieg aber stille, bis er erkannt hatte, ob der HERR seine Reise habe gelingen lassen oder nicht.

Während wir auf dieser Reise sind, wird Gott uns gedeihen lassen, wie er es mit Abrahams Diener mit Rebekah tat. Wir müssen in jeder Hinsicht unserer Reise Gottes Reichtum erwarten.

1 Könige 19: 2 Da sandte Isebel einen Boten zu Elia und ließ ihm sagen: Die Götter sollen mir dies und das tun, wenn ich morgen um diese Zeit mit deinem Leben nicht also verfare wie du mit jener Leben! 3 Als er solches vernahm, machte er sich auf und ging fort um seines Lebens willen und kam nach Beerseba in Juda und ließ seinen Knaben daselbst. 4 Er aber ging hin in die Wüste, eine Tagereise weit, kam und setzte sich unter einen Ginsterstrauch und erbat sich den Tod und sprach: Es ist genug! So nimm nun, HERR, meine Seele; denn ich bin nicht besser als meine Väter! 5 Und er legte sich

Die größte Abenteuergeschichte

und schlief ein unter dem Ginsterstrauch. Und siehe, ein Engel rührte ihn an und sprach zu ihm: Stehe auf und iß! 6 Und als er sich umsah, siehe, da war zu seinen Häupten ein auf heißen Steinen gebackener Brotkuchen und ein Krug Wasser. Und als er gegessen und getrunken hatte, legte er sich wieder schlafen. 7 Und der Engel des HERRN kam zum zweitenmal und rührte ihn an und sprach: Stehe auf und iß; denn du hast einen weiten Weg vor dir! 8 Und er stand auf, aß und trank und ging kraft dieser Speise vierzig Tage und vierzig Nächte lang, bis an den Berg Gottes Horeb.

Elias Reise ist in Gottes Wort aufgezeichnet. Er eilte auf eine Reise, um sein Leben zu retten, weil Isebel seinen Tod wollte. Diese Reise führte ihn an viele Orte, bevor er aber die Fürsorge und Sicherheit seiner Person

auf Gott übertrug wollte er im wahrsten Sinne des Wortes sterben. *Manchmal sind unsere Reisen extrem beschwerlich, extrem schwierig.* Aber Gott kümmert sich immer noch um uns und weiß, daß wir auf einer Reise sind. Gott weiß, daß unser Ziel nach unserer Lebensreise kommt Wann übertragen wir die Fürsorge für uns und unsere Sicherheit auf Gott?

Jona 3: 3 Da machte sich Jona auf und ging nach Ninive, nach dem Wort des HERRN. Ninive aber war eine große Stadt Gottes, drei Tagereisen groß. 4 Und Jona fing an, eine Tagereise weit in die Stadt hineinzugehen, und predigte und sprach: Noch vierzig Tage, und Ninive wird zerstört! 5 Und die Leute von Ninive glaubten Gott und riefen ein Fasten aus und legten Säcke an, vom

Größten bis zum Kleinsten.

Gott sandte Jona auf eine Reise, eine, die Jona gegen Gottes Willen verlängerte. Erinnert ihr euch an den Wal? Während dieser Zeit kümmerte Gott sich noch um Jona und verschonte auch die Leute von Ninive. Aber Jona hatte ein kleines Problem mit dem, was Gott tat.

Jona 4: 9 Da sprach Gott zu Jona: Ist es recht, daß du so zürnst um des Rizinus willen? Er sprach: Ja, ich zürne mit Recht bis zum Tod! 10 Da sprach der HERR: Dich jammert des Rizinus, um den du dich doch nicht bemüht und den du nicht großgezogen hast, der in einer Nacht entstanden und in einer Nacht verdorben ist. 11 Und mich sollte der großen Stadt Ninive nicht jammern, in welcher mehr denn hundertzwanzigtausend Menschen sind, die ihre

Die größte Abenteuergeschichte

rechte Hand nicht von ihrer linken unterscheiden können; dazu so viel Vieh!

Jona wurde zunehmend wütender darüber, daß Gott diese Leute verschonte. Er schien seine Wut niemals aufzugeben, egal wie sehr Gott versuchte, ihn umzustimmen. Wir können beschließen, unsere Reise absolut jämmerlich zu machen, oder wir können beschließen, sie großartig zu machen. Ein kleiner Gedanke oder eine kleine Tat ist alles, was uns von Elend oder Großartigkeit trennt. Wann werden wir unsere Wut aufgeben und anfangen, Gottes Segen und Gegenwart in unseren Leben zu genießen?

Gottes Wort erfasst viele andere Reisen großer Gläubiger.

Apostelgeschichte 1: 12 Da kehrten sie nach Jerusalem zurück von dem Berge,

welcher Ölberg heißt, der nahe bei Jerusalem liegt, einen Sabbatweg entfernt.

Die Apostel reisten nach Jerusalem, um die Geschichte am großartigen Pfingsttag zu ändern.

Apostelgeschichte 10: 7 Als nun der Engel, der mit ihm redete, hinweggegangen war, rief er zwei seiner Hausknechte und einen gottesfürchtigen Kriegsknecht von denen, die stets um ihn waren, 8 und erzählte ihnen alles und sandte sie nach Joppe. 9 Am folgenden Tage aber, als jene auf dem Wege waren und sich der Stadt näherten, stieg Petrus auf das Dach, um zu beten, etwa um die sechste Stunde.

Kornelius reiste in die Ewigkeit, als er seine Männer nach Joppe sandte, um Petrus zu besuchen. Diese Reise wurde unsere.

Apostelgeschichte 10: 9 Am folgenden Tage aber, als jene auf dem Wege waren und sich der Stadt näherten, stieg Petrus auf das Dach, um zu beten, etwa um die sechste Stunde.

Als die Männer des Kornelius Petrus trafen, führte seine Reise Petrus in ein Reich des Glaubens und Priestertums, von dem viele geglaubt hatten, es würde niemals passieren. Die Heiden wurden zur Kirche hinzugefügt! Sein Priestertum wirkt bis heute.

Apostelgeschichte 22: 6 Es geschah mir aber, als ich auf meiner Reise in die Nähe von Damaskus kam, daß mich am Mittag plötzlich vom Himmel her ein helles Licht umstrahlte.

Seine Reise brachte Paulus nach Damaskus und veränderte die Welt für immer. *Das Licht, das über Paulus*

Die größte Abenteuergeschichte

schien, scheint bis heute auf uns.

Römer 1: 10 indem ich allezeit in meinen Gebeten flehe, ob mir nicht endlich einmal durch den Willen Gottes das Glück zuteil werden möchte, zu euch zu kommen. 11 Denn mich verlangt darnach, euch zu sehen, um euch etwas geistliche Gabe mitzuteilen, damit ihr gestärkt werdet,

Seine Reise brachte Paulus in das Herz und das Leben all derer, die glauben wollten. Seine Reise gedieh durch denselben Gott, der gemäß seiner Liebe und seiner Bestimmung mit uns reist.

Römer 15: 20 wobei ich es mir zur Ehre mache, das Evangelium nicht dort zu verkündigen, wo Christi Name schon bekannt ist, damit ich nicht auf einen fremden Grund baue, 21 sondern, wie

geschrieben steht: «Welchen nicht von ihm verkündigt worden ist, die sollen es sehen, und welche es nicht gehört haben, die sollen es vernehmen.» 22 Darum bin ich auch oftmals verhindert worden, zu euch zu kommen. 23 Da ich jetzt aber in diesen Gegenden keinen Raum mehr habe, wohl aber seit vielen Jahren ein Verlangen hege, zu euch zu kommen, 24 so werde ich auf der Reise nach Spanien zu euch kommen; denn ich hoffe, euch auf der Durchreise zu sehen und von euch dorthin geleitet zu werden, wenn ich mich zuvor ein wenig an euch erquickt habe. 25 Nun aber reise ich nach Jerusalem, im Dienste der Heiligen.

Die Reise das Paulus hatte den Hauptgrund, Gottes Wort all denen zu verkünden, die es hören wollten. Sein Priesteramt und die Größe der Enthüllung durch die

Enthüllung des Wortes Gottes ist sein Vermächtnis.

Titus 3: 12 Wenn ich Artemas zu dir senden werde, oder Tychikus, so beeile dich, zu mir nach Nikopolis zu kommen; denn dort habe ich zu überwintern beschlossen. 13 Zenas, den Schriftgelehrten, und Apollos schicke eilends voraus und laß es ihnen an nichts fehlen!

Die Reise des Titus beeinflusste die Reisen anderer sehr. Er hat das sichergestellt.

Prediger 3: 10 Ich habe die Plage gesehen, welche Gott den Menschenkindern gegeben hat, sich damit abzuplagen. 11 Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch die Ewigkeit hat er in ihr Herz gelegt, da sonst der Mensch das Werk, welches Gott getan hat, nicht von Anfang bis zu

Die größte Abenteuergeschichte

Ende herausfinden könnte.

Unsere Reise hat Grenzen, die niemals überschritten werden können. Gott kennt unsere Leben und unsere Reisen. Er hat das Leben zu etwas wunderbarem gemacht und zu etwas, das geregelt werden kann.

Wir sollten mehr Zeit damit verbringen, die Schönheit dessen zu erkennen, was er vor uns gestellt hat.

3 Johannes 1: 2 Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Stücken Wohlergehen und Gesundheit, wie es deiner Seele wohlgeht! 3 Denn ich freute mich sehr, als Brüder kamen und von deiner Wahrhaftigkeit Zeugnis ablegten, wie du in der Wahrheit wandelst. 4 Ich habe keine größere Freude als die, zu hören, daß meine Kinder in der Wahrheit wandeln. 5 Mein Lieber, du

handelst getreulich in dem, was du an den Brüdern tust, und noch dazu an fremden. 6 Sie haben von deiner Liebe Zeugnis abgelegt vor der Gemeinde. Du wirst wohl tun, wenn du ihnen ein Geleit gibst, wie es Gottes würdig ist;

Wir helfen anderen so vertrauensvoll, Brüdern und Fremden, auf ihren Reisen durch das Leben. Dies ist einer der größten Schlüssel zu einer fantastischen Reise zu Wohlstand und Gesundheit. Wie wir anderen auf ihren Reisen helfen, helfen wir uns selbst auf unserer! Dies ist ein unglaublicher Aspekt des Gehens in der Wahrheit. Dies ist einer der großartigsten Weisen die Charakteristika der Agape zu beweisen, zu leben und dauerhaft anzuwenden. Wenn ihr Gläubige und Fremde auf ihren Reisen auf göttliche Art weiterbringt, WIRD es euch gut gehen.

Unsere Reiseziel heißt die "neue Erde". Die neue Erde wird zwischen neuen Himmeln liegen.

Jesaja 65: 17 Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde, also daß man der frühern nicht mehr gedenkt und sie niemand mehr in den Sinn kommen werden;

Wir werden uns nicht an die alte Erde oder den alten Himmel erinnern. Sie werden uns nie in den Sinn kommen. So will Gott es und so wird es sein.

Jesaja 66:22 Denn gleichwie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache, vor meinem Angesicht bleiben werden, spricht der HERR, so soll auch euer Same und euer Name bestehen bleiben.

Einmal erschaffen, werden die neuen Himmel und die neue Erde

Die größte Abenteuergeschichte

vor Gott bleiben. Wir und unsere Saat und Name sollen für immer sein.

2 Petrus 3: 13 Wir erwarten aber einen neuen Himmel und eine neue Erde, nach seiner Verheißung, in welchen Gerechtigkeit wohnt.

Wir tun gut daran, sein Versprechen zu glauben und nach diesen neuen Himmeln und der neuen Erde zu sehen. Rechtschaffenheit wird darin wohnen.

Offenbarung 21: 1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

Der erste Himmel und die erste Erde werden sterben. Wenn wir den neuen Himmel und die neue

Erde sehen, wird es keine See geben.

Wir sind alle auf einer Reise, einer Reise durch das Leben. Aber unsere Reise durch dieses Leben ist nicht das Ziel, der endgültige Punkt unserer Bestimmung. Der endgültige Punkt unseres Reiseziels ist die neue Erde, zwischen den neuen Himmeln gelegen. Wir wären weise, nach den neuen Himmeln und der neuen Erde zu sehen. Gott hat uns aufgetragen, dies zu tun. Heute sind wir, von allen Menschen, mit einem gott-gegebenen Recht auf ein endgültiges Reiseziel ausgestattet. Christen ist ein Platz auf der neuen Erde und unter den neuen Himmeln garantiert, wo Gott mit ihnen leben wird.

Unsere Reise durch dieses Leben ist nicht unser letztes Reiseziel, egal wie endgültig unsere Situation erscheinen mag.

Much love in Christ,

Jerry D. Brown